

Děkuji, sousede | Danke, Nachbar!

**Treffpunkt im Herzen
der Grenzregion**

Das Frühjahr bringt uns nicht nur wärmere Temperaturen, sondern es bringt uns auch viele Gelegenheiten, lange aufgeschobene Treffen und Feste, Messen und Begegnungen nachzuholen und das Beisammensein zu genießen. So laden auch wir Sie ein, kommen Sie mit auf Entdeckungstour per E-Bike in das Ascher Ländchen und den „Brambacher Zipfel“.

Nutzen Sie aber auch die anderen Veranstaltungen in der Grenzregion, wie das Grenzfest in Luby/ Erlbach!

Es ist ermutigend, dass die grenzüberschreitenden Partnerschaften wieder mit Leben erfüllt werden, und das die Befürchtungen, Lockdowns und Grenzschießungen könnten an dem gemeinsamen Leben in der EUREGIO etwas ändern, sich nicht bewahrheitet haben!

Auf Achse in der Grenzregion

Länderübergreifende Fahrradtour zum Brunnenfest



EUROPE DIRECT VOGTLAND

AUF Achse...

**länderübergreifende
Radtour zum
110. Brunnenfest in
Bad Elster**

25.06.2022

START 9:30 UHR

BAD ELSTER

Mehr Informationen über die Strecke, die Teilnahmebedingungen und die Anmeldung finden Sie hier:



Wir bedanken uns herzlich bei Mineralquelle Bad Brambach, eins energie in Sachsen, Stadt Aš, Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst und Lebensgarten GmbH Adorf für die freundliche Unterstützung.

Begegnungsorte und Pausen

Asch auf dem Markt
Bad Brambacher Mineralquellen
Landwüst Freilichtmuseum
Brunnenfest Bad Elster

Start: 9:30 Uhr | Bad Elster, Parkplatz Bahnhofstraße
Ende: ca. 16.00 Uhr | Bad Elster, König-Albert-Theater

Wir bedanken uns herzlich bei Mineralquelle Bad Brambach, eins energie in Sachsen, Stadt Aš, Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst und Lebensgarten GmbH Adorf für die freundliche Unterstützung.

Auf zur länderübergreifenden Fahrradtour zum Brunnenfest Bad Elster! Ob per Mountainbike, Tourenrad oder E-Bike - wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **Samstag, dem 25. Juni 2022** durchs Obere Vogtland zu radeln! Vorbei an berühmten Quellen und Kurparks statten wir unseren tschechischen Nachbarn im 'Ascher Ländle' einen Besuch ab und schauen uns auf dem Rückweg im Freilichtmuseum Landwüst um.

Den Höhepunkt der Tour soll später dann das **110. Brunnenfest in Bad Elster** bieten. Entlang der knapp 45 km langen, hügeligen Strecke wird auch fürs leibliche Wohl gesorgt sein. Auf jeden Teilnehmer wartet neben Getränk, Halstuch und Fitnessriegel auch ein Verpflegungsgutschein nebst freiem Eintritt ins Freilichtmuseum Landwüst.

Teilnahmebedingungen:

- Anmeldung unter www.radkulturzentrum.de
- Anmeldeschluss: 15.06.2022
- max. 100 Teilnehmer
- Gefahren wird in kleinen Gruppen
- Registrierung der Teilnehmer erfolgt vorm Start am Infopunkt am Parkplatz Bahnhofstraße in Bad Elster
- Es gilt die allgemeine Straßenverkehrsordnung
- Den Anweisungen der Tourenbegleiter ist Folge zu leisten
- Es besteht Helmpflicht

Organisationsteam:

Radkultur-Zentrum Vogtland e.V.
EUREGIO EGRENSIS + EUROPE DIRECT Vogtland
Landratsamt Vogtlandkreis
Tourismusverband Vogtland e.V.
Stadtverwaltung Plauen
Vogtländisches Radsport-Team Plauen e.V.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...

Gelebtes Europa!

Europatag in Plauen: Vorstellung des neuen EUROPE DIRECT-Zentrums mit vielen Partnern und besonderen Gästen

Seit letztem Jahr betreibt die EUREGIO EGRENSIS im Herzen von Plauen ein EUROPE DIRECT Zentrum. Diese Anerkennung durch die Europäische Kommission als eines von fünf Europe Directs in Sachsen (Dresden, Bautzen, Leipzig, Annaberg-Buchholz) ist eine besondere Auszeichnung für den grenzüberschreitenden Verein EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. Im Anschluss an die Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS fand am 29.04.2022 in Plauen erstmals ein öffentlicher Europatag statt.

Organisiert vom EUROPE DIRECT Vogtland, der EUREGIO EGRENSIS sowie dem Vogtlandkreis und der Stadt Plauen durften sich die Besucher auf ein facettenreiches Angebot verschiedenster Akteure freuen. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Das grüne Herz von Europa schützen!“

Verschiedene Themen, wie Umweltbewusstsein, Energiesparkonzepte oder länderübergreifende Projekte standen im Fokus. Natürlich war auch für die

Hintergrund

Vor fast 30 Jahren wurde die EUREGIO EGRENSIS (EE) als Initiative für grenzüberschreitendes Zusammenarbeiten im Raum Sachsen/Thüringen, Böhmen, Bayern ins Leben gerufen. Neben weiteren gemeinsamen Aktivitäten führen die drei EE-Arbeitsgemeinschaften jedes Jahr eine gemeinsame Jahreskonferenz durch, zu der sie Rückblicke in ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten gewähren und Ausblicke in aktuelle Fragen euregionaler und europäischer Förderpraxis und –politik bieten. Seit 2021 fungiert die Geschäftsstelle der EE in Plauen auch als EUROPE DIRECT Informationszentrum. Die Anerkennung durch die Europäische Kommission erfolgte im Mai 2021. Wir bieten viele Informationen und Hilfestellungen zum Thema Europa für verschiedene Zielgruppen, wie Vereine und Bildungseinrichtungen. Die Bürger der Region (Vogtlandkreis, Lkr. Greiz, Saale-Orla-Kreis) haben damit quasi einen direkten Draht nach Brüssel! Näheres finden Sie unter www.europe-direct-vogtland.de

jüngeren Besucher etwas dabei, denn während die Einen den E-Mobilitätsparcours von Soundlessbikes absolvierten, konnten die Anderen das „Sinneszelt“ des Radkulturzentrums Netzschkau erkunden. Weiterhin standen verschiedene Mitmachangebote u.a. vom Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach zum Erleben und Ausprobieren bereit. Weiterhin war der Verkehrsverbund Vogtland anwesend, um sein neues Liniennetz sowie das länderübergreifende EgroNet und das gemeinsame Tagesticket zu präsentieren.

Das EUROPE DIRECT Vogtland und die EUREGIO EGRENSIS waren natürlich auch vor Ort. Fragen zu deutsch-tschechischen Partnerschaften und kommenden gemeinsamen Projekten wurden beantwortet.

Außerdem konnte man sich Broschüren mitnehmen und über das neue Angebot für Bildungseinrichtungen zum Thema Europa informieren. Am Glücksrad und beim Europa-Quiz konnte man sein

Wissen überprüfen und kleine Preise gewinnen. Der Europatag wurde durch die Ehrengäste Karl-Heinz Lambertz (Präsident der AGEG, Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen und Parlamentspräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien) und durch Jörg Wojahn (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland) zusammen mit Landrat Rolf Keil und Oberbürgermeister Steffen Zenner (Plauen) eröffnet.

Jörg Wojahn ist – neben anderen Aufgaben – auch zuständig für die Betreuung der 50 Europe Direct – Zentren in Deutschland. Er hob bei seiner Auftakt-Rede hervor, dass er es sehr wichtig findet: „(...) dass sich die Menschen hier in der Ländlichen Region für Europa interessieren und engagieren. Als ein besonderes Pfund bei der Bewerbung der EUREGIO EGRENSIS als Europe Direct – Zentrum stach der grenzüberschreitende Ansatz hervor.“



Gemeinsamer Rückblick EUREGIO EGRENSIS – Jahreskonferenz Rückblicke und Ausblicke mit europäischem Akzent

Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen besteht als eingetragener Verein seit 30 Jahren. Die diesjährige deutsch-tschechische Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS (EE) zog am 29. April im Landratsamt des Vogtlandkreises in Plauen traditionell eine Bilanz zu den Aktivitäten im Jahr 2021. Aus diesem Anlass wurden zwei besondere Gäste eingeladen.



Gastvortrag

Karl-Heinz Lambertz, Präsident des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), dem Verbund von über 100 Euroregionen Grenzregionen in Europa, auch die EE ist seit vielen Jahren Mitglied.

Karl-Heinz Lambertz sprach zur Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS und gratulierte zu 30 Jahren erfolgreicher grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Auch die aktuellen Ereignisse spielten bei seiner Rede eine Rolle:

„Krieg in Europa, Flüchtlingswellen, große Veränderungen in der Welt. Die Pandemie, der Klimawandel und die zwingend notwendige Energiewende sind große Herausforderungen für uns alle. Das ungewohnte und unvorhersehbare ist, das alles gleichzeitig stattfindet und das bringt große Probleme über Grenzen hinweg. Aber Grenzen sind nach wie vor omnipräsent. Grenzen, in jedem Sinne muss man kennen und anerkennen. Dann hat man die Aufgabe, diese Grenzen zu überwinden.“

Beispiel Pandemie: Wir unternahmen große Anstrengungen über viele Jahre hinweg, die Grenzen zu öffnen und in der Pandemie war eine der ersten Reaktionen der Nationalstaaten, die Grenzen zu schließen.

Viele Probleme ergaben sich durch die Grenzschließungen und durch die Pandemie. Diese Probleme löst man am besten gemeinsam. Und letztendlich wurden Lösungen gefunden.

Die EUREGIO EGRENSIS praktiziert das Zusammen- bzw. Gemeinsam-Tun schon 30 Jahre lang. Die gute und kontinuierliche grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist eine fortwährende Aufgabe in den Euroregionen. In der EUREGIO EGRENSIS liegen die Schwerpunkte auf der Arbeit mit der Jugend, vom Kindergarten über die weiterführenden Schulen bis in den Bereich der Berufsausbildung. Die mit EU-Geldern gespeisten Kleinprojektfonds sind hier ein bewährtes Instrument, Begegnungen von Menschen jeden Alters sind ein ganz wichtiger Aspekt für das Zusammenwachsen Europas. Netzwerkarbeit ist auch immer wieder neu, man hat häufig mit neuen Menschen in den entscheidenden Positionen zu tun, hierbei gilt es, die Kontakte nicht abreißen zu lassen und weiter auszubauen. Diese Aufgaben werden uns auch die nächsten 30 Jahre beschäftigen.

Auch die Euregios/Euroregionen sollten sich weiter untereinander vernetzen. Der Erfahrungsaustausch hierbei macht es möglich unsere Arbeit besser zu machen. Man kann immer voneinander lernen. Denn wir haben alle ein gemeinsames Ziel die friedliche Kooperation. Das ist es, was jetzt und für die Zukunft bewirkt, dass man in den Grenzregionen zusammenhält - und dass Europa zusammenhält auch in besonderen Krisensituationen.“

Jahresberichte der Präsidenten

Sachsen/Thüringen

Der Landrat des Vogtlandkreises und Präsident der EE AG Sachsen/Thüringen e. V., Rolf Keil, berichtete von der erfolgreichen Nutzung der Kleinprojektfonds (KPF) und von den zukünftigen Möglichkeiten, bei der Nutzung des Kleinprojektfonds viel häufiger mit Pauschalen zu arbeiten. Diese Pauschalen werden viele Erleichterungen für die Antragsteller mit sich bringen. Der neue KPF soll voraussichtlich zum 01.01.2023 starten.

Eine besondere Auszeichnung für die Arbeit der EUREGIO EGRENSIS Sachsen/Thüringen ist auch die Anerkennung als „EUROPE DIRECT“ (seit Mai 2021). Die EUREGIO ist damit nun offizielle Informationsstelle der Europäischen Union für den Vogtlandkreis, den Landkreis Greiz und den Saale-Orla-Kreis.

Böhmen

Petr Schaller, Bürgermeister von Plesná, blickte, auf die von der EUREGIOEGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen verantworteten Aktivitäten zurück. Er hob das Jugendsommerlager, das 2021 in Boží Dar im Erzgebirge stattfand und die Neuauflage sowie Aktualisierung der Broschüre „100 Touristische Superlative“; hervor. Durch diese Publikation können die Besucher viele attraktive Besonderheiten der gesamten EUREGIO EGRENSIS kennenlernen.

Bayern

Peter Berek, Landrat im Landkreis Wunsiedel und Präsident der bayerischen EE-Arbeitsgemeinschaft berichtete von der im Auftrag des Freistaates Bayern erstellten Entwicklungsstrategie für den EUREGIO-Grenzraum. Weiterhin stand das kürzlich erschienene Verwaltungswörterbuch zu den Besonderheiten und Unterschieden der Verwaltungseinrichtungen in Bayern und Tschechien im Mittelpunkt seines Statements.



Nach den Rückblicken folgte ein Podiumsgespräch mit den Ehrengästen Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Karl-Heinz Lambertz (AGEG) und den Präsidenten der drei EE – Arbeitsgemeinschaften.

Im Anschluss an die Jahreskonferenz lud das EUROPE DIRECT – Zentrum Vogtland in Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkreis und der Stadt Plauen zum Europatag ein.



Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...

Netzwerke EUREGIO bei Konferenzen in Berlin und Bad Schandau

Workshop beim BMI in Berlin

Die Vernetzung der Grenzregionen in Deutschland war Thema eines Workshops am 16. und 17.5. in Berlin. Im Hauptgebäude des Bundesministeriums für Inneres und für Heimat versammelten sich Vertreter von 15 deutschen Grenzregionen mit Mitarbeitern des „Heimatministeriums“ und weiteren

Der Bund wird zukünftig die Grenzregionen möglichst direkt informieren über grenzrelevante Belange. Die Euregios können sich auch gerne mit Ihren Anliegen an die anwesenden Vertreter der Bundesministerien wenden. Um diese Informationsflüsse und Vernetzung zu optimieren, wird daran gearbeitet, dass zukünftig ein fester Ansprechpartner die Kommunikationsflüsse koordiniert



Die Vertreter der Grenzregionen und Mitarbeiter des BMI und des Auswärtigen Amtes trafen sich in Berlin zu einem Vernetzungs-Workshop.

Vertretern der Bundesministerien u. a. des Auswärtigen Amtes. Die Abteilung „Heimat“ im BMI ist auch zuständig für den Bereich Regionalpolitik und hier insbesondere für die „Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse“, auch in den naturgemäß meist strukturschwachen Grenzregionen.

Fachlich begleitet von der Uni Erlangen wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit der meist als „Euregio“ oder „Euroregionen“ bezeichneten Grenzregionen – anders als in anderen europäischen Ländern - bereits auf unterschiedliche Art und Weise auf informeller Basis geschieht. Neben dem großen Rahmen der Dachorganisation „Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen“ (AGEG), in der einige Regionen auch bei gewissen „Task Forces“ zu unterschiedlichen Themen zusammenkommen, gibt es einen regelmäßigen Austausch in der „deutschen Gruppe“, etwa über die Zukunft der Förderprogramme oder über das aktuelle Thema Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen. Das Thema Pandemie war auch einer der Punkte, die zeigten, dass sich die Zusammenarbeit und der Informationsfluss vom Bund <-> Grenzregionen zukünftig optimaler organisiert werden sollte.

niert und „am Ball bleibt“, beispielsweise in Form eines erweiterten AGEG – Büros in Berlin. Eine entsprechende Förderung des Büros durch den Bund wäre denkbar und wünschenswert.

Sächsisch-Tschechische Arbeitsgruppe in Bad Schandau

In Bad Schandau trafen sich die Ministerien vom Freistaat Sachsen und aus der Tschechischen Republik in Zusammenarbeit mit den tschechischen Grenzbezirken und den deutsch-tschechischen Euroregionen. Es wurde über Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte in verschiedenen Bereichen wie Justiz, Umwelt, Kultur, Verkehr und Tourismus diskutiert. Steffen Schönicke, als Vertreter der EUREGIO EGRENSIS machte auf die Pläne zur Fortführung des Projektes „Kulturweg der Vögte“ aufmerksam. Auch das Thema „Förderung der Nachbarsprache“ wurde angesprochen. Für die zweite Jahreshälfte wird die Unterzeichnung einer Erneuerung der Erklärung über die Sächsisch-Tschechische Zusammenarbeit vorbereitet.



Die Abstimmung beim LLA in Plesná

Letzter Lenkungsausschuss für den Kleinprojektfonds.

Ausschuss bewilligt weitere Fördermittel der Europäischen Union
Über 77.000 Euro für sieben deutsch-tschechische Begegnungsprojekte

Der Lokale Lenkungsausschuss (LLA) für Kleinprojekte des Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 - 2020 hat auf seiner Sitzung am 05.05.22 in Plesná grünes Licht für 7 deutsch-tschechische Kleinprojekte deutscher Antragsteller gegeben, die mit mehr als 77 Tausend Euro von der Europäischen Union gefördert werden. Das Geld fließt in grenzüberschreitende Begegnungsvorhaben im sächsisch-böhmischen EUREGIO-EGRENSIS-Raum. Bei den grenzüberschreitenden Vorhaben handelt es sich um ein Natur- und Umweltprojekt, ein Schülerprojekt, ein Partnerschaftsjubiläum, ein Kultur- und Tourismusprojekt, sowie 3 Sportprojekte (Eishockey).



Sachsen und Tschechien trafen sich auf Arbeitsebene zu einem regen Austausch in Bad Schandau

Impressionen: EUREGIO unterwegs

Endlich wieder „draußen“, so könnte man die Erfahrungen aus dem Frühjahr, der Zeit nach den reinen Online-Aktivitäten beschreiben. Die EE präsentierte sich auf dem Europäischen Bauernmarkt in Plauen (2.-8.4.), auf der Saale-Orla-Schau in Pößneck (20.-22.5.), beim Treffen des Klubs Deutsch-Tschechische Partnerschaft in Nejdek (25.5.) sowie beim Partnerschaftstag Lengenfeld—Habartov (10.6.),



Lengenfeld bekommt Besuch aus der Partnerstadt Habartov

Am 10.06.2022 werden ca. 60 Schülerinnen und Schüler an einer deutsch-tschechischen Schülerbegegnung in Lengenfeld teilnehmen. Der gemeinsame Nachmittag wird den Schülern einen kleinen Einblick und viel Orientierung in der Berufswelt bieten. Was brauch ich in einem internationalen Team? Welche Fähigkeiten sollte ich für die einzelnen Berufe mitbringen? Welche Berufe werden in der Region überhaupt ausgebildet und welche Firmen gibt es in unserer Region?

Diese Fragen werden am 10.06.2022 u.a. vom Bildungsinstitut PSCHERER eGmbH und vielen regional ansässigen Firmen beantwortet. Der abwechslungsreiche und spannende Nachmittag wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Lengenfeld organisiert.

Ein weiterer Höhepunkt ab dem späten Nachmittag wird der Markt der Möglichkeiten auf dem Marktplatz in Lengenfeld sein. Es präsentieren sich u.a. DRK Reichenbach, EUREGIO EGRENSIS, EUROPE DIRECT Vogtland, Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld.

Ab 18 Uhr halten auch die Unternehmen rund um den Marktplatz ihre Türen für unsere Gäste und alle Interessierten geöffnet. Zum Abschluss wird es ein kleines kulturelles Highlight geben.

Zeigen wir unseren tschechischen Freunden, dass die Partnerschaft nach Corona nun wieder aktiv gelebt wird. Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.

MARKTPLATZ LENGENFELD
10.06.2022 AB 18 UHR



Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...

EUREGIO-TERMINE

- 25.06. Radtour zum Brunnenfest Bad Elster-Asch-Landwüst
- 27.06. Kita Netzwerktreffen in Oelsnitz
- 02.07. Verkehrstag mit einem Familienfest in der Freizeitanlage Plauen im Syratal
- 04.08. Sommerlounge Fichtelgebirge
- 06.08. Grenzfest Erlbach-Luby
- 9.-11.9. SpitzenGenuss Plauen
- 16.-22.09. Europäische Mobilitätswoche
- 08.10. EUREGIO EGRENSIS Preisverleihung
- 10.-14.10. Europäische Woche der Regionen

Grenzüberschreitendes Jugendforum in Markneukirchen

Passend zum Europäischen Jahr der Jugend 2022 fand am 13.05.2022 im Gymnasium Markneukirchen das tschechisch- deutsche Forum der Jugend statt. Organisiert wurde es von den EUROPE DIRECT Zentren in Karlovy Vary sowie Plauen. Schüler aus Markneukirchen und drei Schulen im Raum Karlovy Vary nutzten die Gelegenheit zum Gespräch mit Politikern. Anwesend war Jindřich Čermák, Mitglied im Rat des Karlsbader Bezirkes. Anna Cavazzini, die für die sächsischen Grünen im Europaparlament sitzt und dort Vorsitzende des Ausschusses für den Green Deal ist, wurde per Video-Konferenz zugeschaltet.

Jugendliche beider Nationen trafen hier aufeinander und bekamen die Möglichkeit zum Austausch. Unterstützt durch eine Dolmetscherin und zwei politischen Experten wurden die Themen, wie die Ukraine- Krise, Klimawandel oder Umwelt- und Tierschutz gemeinsam diskutiert.



EUROPE DIRECT
Vogtland



IMPRESSUM

EUREGIO EGRENSIS *Kurier*
Grenzgänger-Magazin der
EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft
Sachsen/Thüringen e.V.

Herausgeber
EUREGIO EGRENSIS
AG Sachsen/Thüringen e.V.
Beratungs- und Koordinierungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit
Weststraße 13, 08523 Plauen
Fon: 03741/128 6461
Fax: 03741/128 6462
info@euregioegrensis.de
www.euregioegrensis.de

Verantwortlich
Geschäftsführer Steffen Schönicke

Redaktion | Satz | Gestaltung
Sylvia Dauer-Dressel
presse@euregioegrensis.de

Redaktionsschluss: 14.06.2022



Europatag an der Oberschule Lengenfeld

Am 09. Mai fand ein Europatag in der Oberschule Lengenfeld statt. Das EUROPE DIRECT Vogtland war natürlich auch dabei und hat eine Sprachanimation für Schüler der Klasse 8 und 9 angeboten.



Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...